

[Accueil](#)[Revenir à l'accueil](#)[Collection](#)[Les correspondances de François Guizot : 1806-1874](#)[Collection](#)[160\\_Correspondances : 1857-1874](#)[Item](#)[Leipzig, le 9 juillet 1869, C-E. Luthardt à François Guizot](#)

## Leipzig, le 9 juillet 1869, C-E. Luthardt à François Guizot

**Auteurs : Luthardt, Christoph Ernst (1823-1902)**

### Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

4 Fichier(s)

### Les mots clés

[France \(1852-1870, Second Empire\)](#), [Philosophie](#), [Religion](#)

### Relations entre les lettres

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet. □

### Présentation

Date 1869-07-09

Genre Correspondance

Editeur de la fiche Marie Dupond & Association François Guizot, projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle)

### Information générales

Langue Allemand

Cote 17, AN : 163 MI 42 AP 160 Papiers Guizot Bobine Opérateur 25

Nature du document Lettre autographe

Support copie numérisée de microfilm

Etat général du document Bon

Localisation du document Archives Nationales (Paris)

### Citer cette page

Luthardt, Christoph Ernst (1823-1902), Leipzig, le 9 juillet 1869, C-E. Luthardt à François Guizot, 1869-07-09.

Marie Dupond & Association François Guizot, projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle).

Consulté le 29/04/2025 sur la plate-forme EMAN :

<https://eman-archives.org/Guizot-Lieven/items/show/6344>

## Informations éditoriales

Destinataire Guizot, François (1787-1874)

Lieu de destination Val-Richer (France)

Droits Marie Dupond & Association François Guizot, projet EMAN (Thalim, CNRS-ENS-Sorbonne nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0.

Lieu de rédaction Leipzig (Allemagne)

Notice créée par [Marie Dupond](#) Notice créée le 07/06/2024 Dernière modification le 18/06/2024

---

12

Lipsy du 14 July 1849

Antiquarische Notiz

Nach Frantz's Entdeckung in Thron's Manuscript so viel  
abgeben können

Das Manuscript der Schriften antwortet, welches er nicht  
mit Sicherheit die in Friedrich's Handschrift, so sollen Hilgenfeld  
aus Halle nach nicht in Hannover, sondern in Hildesheim,  
habe. Da jedoch noch weniger als der erste Hilgenfeld  
ist ein Hildesheimer, so wird wieder dasselbe sagt  
auf die von so viele von ihm selbst je weniger sicher  
zu sein, oder es bildet sich ein die Handschrift seines  
Bruders, der Tubingen Mann diese hervorgeht zu haben  
und ist also allem dem in vielen Stellen zu übersehen zum  
langweiligen übersehen geworden. Sie werden nicht helfen  
haben will die in Rücksicht zu nehmen. Auch weniger  
auf Hilgenfeld's Nachrichten dieses einen, Julia, <sup>denonische</sup> ~~denonische~~  
mit einem Namen, dass der <sup>denonische</sup> ~~denonische~~ evangelium von  
Hildesheim'scher Julia ~~denonische~~ <sup>denonische</sup> von der ~~denonische~~  
dieser ~~denonische~~ Bekämpfungen aufzusuchen zu ~~denonische~~  
von ~~denonische~~ ~~denonische~~ ~~denonische~~ ~~denonische~~ ~~denonische~~  
Hildesheim zu sein. In dem werden die ganz ~~denonische~~



Danmygarden Apostelgesch. 2. Aufl. 2. Aufl. (1889) ist eine  
 wichtige wie auch sehr wertvolle, und für weite Kreise,  
 welche Arbeit, welche den Fortschritt der Apostelgesch.  
 zur Fortschritt der Evangelien, zur Christuslehre nach dem von  
 ihm auf die heidnischen Völker, von Christus (Bauern  
 herzustellen) richtig erfasst und durchgeführt hat. Aus  
 diesem Werk werden manche Gesichtspunkte hervorgehoben  
 können.

Es würde Ihnen zu wissen über die Inhaltlichkeit  
 der Schrift A. besonders N. Test. Eine gute Arbeit von  
 Seite ist Neander Lehrbuch der Einleitung in das  
 A. T. 2. Aufl. 1844 (Freiburg, Herder, 204p.) von protest.  
 Seite aus ist jedoch besonders Keil zu nennen Lehrbuch  
 der bibl. Archäologie, die 2. Auflage Leipzig 1888 5. Aufl. Leipzig  
 in 2 Bänden, mit von halb religionsl. Blick hi  
 (mit sowohl zum A. wie zum N. T. / Berlin, Reimer  
 1881) eine sehr lehrreiche Arbeit. Zum N. Test wieder  
 ist außer der erwähnten und vielen anderen Arbeit von Neander  
 besonders die A. Lehr. N. T. 4. Aufl. 1844 / Braunschweig. Neander  
 die N. Test. Dogmatik von Geurtz 3. Aufl. 1884, welche  
 seinen positiven Standpunkt vertritt und über den  
 neueren Stand der Kritik gut unterrichtet.

Neben der apostolischen Zeitlehre war hier weit hervorzuheben  
 die Arbeit von Neander Geschichte der Pflanzung des  
 1862, Abdruck der 1. Aufl. von Neander v. 1847, in

welcher er auf der Hypothese der Baum- oder Fröhen  
 polemisch Rückblick nimmt. Freilich entspricht Nennens  
 nicht mehr völlig dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft.  
 Eine schärfere Arbeit ist die von Nitschke die Caddobane  
 der altkath. Kirche u. d. (S. 10, 11, 12) 1857. Rückblick  
 früher ein Anhänger der Baum- oder Fröhen Schule, ist aber jetzt  
 ein Gegner derselben geworden. Freilich macht er nicht nur  
 eine Reihe von Ausstellungen. Ein Erhängeschreiben u.  
 geistliches Buch ist die von Nitschke die Caddobane  
 apost. Zeitschr. 1857. 1. u. 10. (Frankf. Meyer u. Zorn).  
 - worin auch dessen Versuch zur Darstellung des kiel. Standes,  
 ferner findet Kritik der röm. Kirche u. d. (S. 10, 11, 12) 1857.  
 - worin auch dessen Versuch zur Darstellung des kiel. Standes,  
 ferner findet Kritik der röm. Kirche u. d. (S. 10, 11, 12) 1857.  
 - worin auch dessen Versuch zur Darstellung des kiel. Standes,  
 ferner findet Kritik der röm. Kirche u. d. (S. 10, 11, 12) 1857.  
 - worin auch dessen Versuch zur Darstellung des kiel. Standes,  
 ferner findet Kritik der röm. Kirche u. d. (S. 10, 11, 12) 1857.

In weiteren Mittheilungen von Herzen 1850 u. 1851  
 schliesse ich mit dem Wunsche das das Ihre Arbeit  
 fördern u. segnen und Ihnen noch lange die frische  
 Geisteskraft erhalten möge für eine lange zu bewahren.  
 Hochachtungsvoll  
 Ihr ergebener  
 G. K. H. v. d. ...